



An der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

ist vom

01.07.2021 befristet bis zum 31.12.2022

eine Teilzeit-Stelle (m/w/d) als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in

im Fachbereich Musikpädagogik (EMP)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen.

Für die Einarbeitungszeit vom 01.07.2021 bis zum 31.08.2021 beträgt der Beschäftigungsumfang 50% eines Vollzeitbeschäftigten. Im Anschluss umfasst die wöchentliche Arbeitszeit 75% eines Vollbeschäftigten.

Vorbemerkung

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg erhielt im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Innovative Hochschule“ mit dem interdisziplinären Projekt „ALPHI – Stage_2.0: Alsterphilharmonie. Die Bühne als Ort des künstlerischen Wissenstransfers und der gesellschaftlichen Teilhabe“ den Zuschlag und konnte so seit Januar 2018 insgesamt 15 Teilprojekte aus den Bereichen Musikpädagogik, Multimedialkunst, künstlerische Stadtteilarbeit und Musikwissenschaft auf den Weg bringen. Eines dieser Teilprojekte ist die EMI-Maßnahme, die für Erzieher:innen als Weiterbildung und für zugewanderte Musikpädagog:innen als Zertifikatsstudium im Bereich der musikalischen Frühförderung angeboten wird.

Aufgaben

- Organisatorische Gesamtkoordination des Projektes und Begleitung des Teams aus Dozierenden.
- Leitung eigener Workshops.
- Unterstützung bei wissenschaftlicher Begleitung und Evaluation des Teilprojektes.
- Korrespondenz mit Kooperationspartnern (Kitas, Trägerorganisationen).
- Ansprechperson für an der Maßnahme Interessierte und Teilnehmende.
- Arbeit an der Verstetigung der EMI-Maßnahme und Drittmittelakquise.

Ihr Profil:

Erforderlich:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) in einem musikpädagogischen Studiengang, wie Elementarer Musikpädagogik oder gleichwertige Fachkenntnisse und Fähigkeiten. Bei herausragenden Fähigkeiten können auch Bewerber:innen mit einem abgeschlossenem Hochschulstudium (Bachelor) in einem der genannten Studiengänge im Verfahren berücksichtigt werden.

Wünschenswert:

- Breites musikpädagogisches Profil.
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit.
- Großes Interesse an Forschung und Vermittlung.
- Erfahrung in der Drittmittelakquise ist gewünscht.

Die Hochschule für Musik und Theater strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am künstlerisch /wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Fragen zum Aufgabengebiet und zum Betriebsablauf beantwortet Frau Almuth Süberkrüb (E-Mail: almuth.sueberkrueb@hfmt-hamburg.de).

Bitte übersenden Sie uns **bis zum 28.06.2021** (unter Angabe der Kennziffer **EMP_EG13**)

per E-Mail in einer Datei im PDF-Format an personalabteilung@hfmt-hamburg.de folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- für die mögliche Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Ein eigenen Text aus dem Themenbereich des Projekts und einem kurzes Bewerbungsmotivationsvideo.